

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
betreffend **Österreichischer Frauenring fordert Reformen**

Anlässlich des Internationalen Frauentags stellte der Österreichische Frauenring (ÖFR) bereits im März 2024 einen Forderungskatalog vor, mit dem er an die (künftige) Bundesregierung zu einer umfänglichen und weitsichtigen Frauenpolitik appellierte. In diesem sechsseitigen Katalog finden sich Forderungen in unterschiedlichen Bereichen, darunter Forderungen nach mehr Einkommensgerechtigkeit und nach einer gerechteren Arbeitsmarktpolitik.

Dieser Katalog erging im Oktober 2024 abermals an sämtliche Parteien, um an dessen Umsetzung zu erinnern und zum Handeln aufzufordern.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien nachstehende

Anfrage

1. Kennt Ihr Ministerium den aktuellen Forderungskatalog des Österreichischen Frauenrings?
2. Kam es Ihrerseits zu einer Antwort bzw. zu einer Kontaktaufnahme aufgrund dieses Katalogs an den ÖFR?
 - a. Wenn ja, was entgegneten Sie den einzelnen, im Katalog gelisteten Forderungen?
 - b. Wenn nein, wieso nicht?
3. Wie bewertet Ihr Ministerium die langfristige Wirksamkeit der Forderungen des ÖFR?
4. Inwieweit berücksichtigt Ihr Ministerium die Forderungen des ÖFR bei Umsetzung oder Planung neuer Maßnahmen/Projekte?
5. Inwieweit arbeitet Ihr Ministerium mit anderen Ministerien zusammen, um diesen Forderungen nachzukommen?
6. Unterhält Ihr Ministerium gemeinsame Projekte mit dem ÖFR?
 - a. Wenn ja, welche?
7. Ist Ihr Ministerium im ständigen Austausch mit dem ÖFR?
 - a. Wenn ja, worin besteht der Austausch?
 - b. Wenn nein, wieso nicht?
8. Erhält der ÖFR Förderungen oder sonstige Unterstützungsleistungen Ihres Ministeriums?
 - a. Wenn ja, in welchem Umfang?
9. Steht Ihr Ministerium mit anderen Frauenorganisationen in direktem Austausch und wenn ja, mit welchen?

